

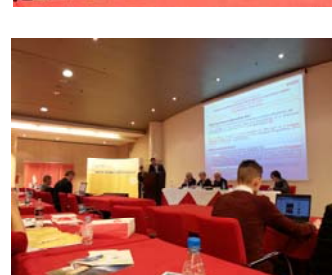
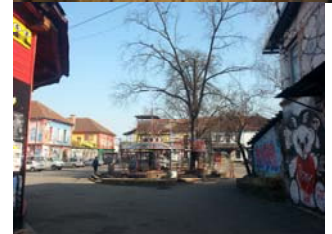
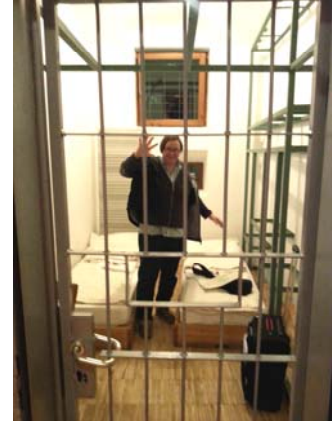
EGLSF 2014 General Assembly and Building Bridges Conference

Ljubljana, Slovenia: March 7-9, 2014

- **Donnerstag Ankunft** abends im Hostel Celica, einem ehemaligen Gefängnis. Überraschend gut gepflegt, stylish, ganze location alternativ belebt
- Parallel 3 tages internationales [Queer and women Festival](#)
- **Freitag Konferenzteilnahme:** Building Bridges 4, wie fast immer im Untergeschoss, ohne Fenster
 - o „hohe“ Gäste aus Sport und Politik mit klugen Reden zum Stand der Dinge in der europäischen Politik
 - o Workshops (organisiert als Vorträge)
 - o Beeindruckender Vortrag zu den „[Russian Open Games](#)“, die im Februar in Moskau stattgefunden haben. Siehe auch [Taz Artikel](#).
 - o viele viele Fotos hier: <https://www.facebook.com/media/set/?set=a.10151916582661050.1073741831.91191031049&type=3>
 - o Abends Empfang beim Bürgermeister von Ljubljana - wir brav ins Bettchen bzw. in die Zelle....

Samstag AGA im Schloss. Tolle Location (guckst du hier: <https://www.facebook.com/media/set/?set=a.10151948937296050.1073741833.91191031049&type=1>)

- o Überall kostenloses W-LAN verfügbar
- o Zu Beginn die jährliche Review des Vorstands, was alles unternommen + umgesetzt wurde. Es waren ziemlich viele EU unterstützte Initiativen dabei, eine lange Liste von meetings, Kongressen, Tagungen, an denen jeweils unterschiedliche Vorstandsmitglieder teilnahmen; Vortrag leider ohne Bilder, daher eher farblos + nicht so emotional.
- o Finanzen 2013, Kassenprüfer geben drei Empfehlungen ab; das *Pride in Sport*-Förderprogramm aus 2012 von rd.200.000€ ist ausgelaufen. Die entsprechenden Buchungsposten hat kaum jemand kapiert
- o Vorstand inkl. Kassierer wurden entlastet
- o Präsentation Status Eurogames Stockholm 2015. Anteil Frauen in Orgateam auf 62% hochgefördert. Vorbereitungen laufen sehr gut. [Homepage zur Anmeldung freigeschaltet](#). Der offizielle Vertrag mit Stockholm wurde am Sonntag feierlich unterzeichnet.
- o Präsentation Status Eurogames Helsinki 2016. Vorbereitungen am Beginn. [Homepage](#) bereits freigeschaltet. Anmeldung beginnt Anfang 2015.
- o Nach den Präsentationen Start der ersten Anträge; stellte sich heraus, dass mehrere Anträge sehr schlecht vorbereitet waren und gar nicht abgestimmt werden mussten/konnten, z.B. ein Antrag zur Änderung eines Geschäftsordnungspunktes (bylaw), der aber in der Satzung geregelt ist, die -wie bei uns auch- nur aufwändig zu ändern ist mit bestimmten formalen Präliminarien





- Angenommen wurde der Antrag auf Gründung einer „Jugend Kommission“ für die EGLSF mit dem Ziel, zu überlegen, wie man mehr junge Leute zur aktiven Mitarbeit im EGLSF Umfeld bringen kann. Die Definition von „jung“ wird diskutiert, gemeint sind Menschen zwischen 18-30. Lange Diskussion, wozu diese Kommission dienen soll und warum überhaupt eine Kommission für dieses Thema mit allen Rechten und Pflichten gegründet werden muss. Abstimmung positiv, 3 Leute melden sich (eine 22 jährige Frau von Seitensprung Berlin dabei).

Sonntag AGA im Schloss.

- Eurogames 2017. Heftige Diskussion des Antrags, keine Ausschreibung dafür zu starten. Die bisherige Praxis war, in den Jahren, in denen eines der beiden globalen Sportfeste (GayGames, OutGames) stattfindet, keine EuroGames zu veranstalten, sondern eine Kompensation für die dadurch ausfallenden EG-Gebühren zu verhandeln, über die sich der Verband schließlich im Wesentlichen finanziert. Die Kontroverse wurde hauptsächlich durch den allseitigen Frust befeuert, dass eine ‚Wiedervereinigung‘ der beiden Weltspiele nach wie vor in weiter Ferne scheint - trotz herziger Willensbeteuerungen der host-orgs FG + Glisa. Die Stimmung der delegates war aufgebracht über den mangelnden Erfolg der diesbezügl. Verhandlungen, und die Neigung offensichtlich, ein Aussetzen der EuroGames zugunsten OutGames 2017 in Miami abzulehnen. Unglücklicherweise hatte der Vorstand versäumt, in Erfüllung eines Beschlusses der AGA 2013, eine schriftliche Vereinbarung über Aussetzen der EG + der üblichen Kompensation mit GLISA bis Ende Dezember 2013 zu treffen. Zum fraglichen Zeitpunkt war dies jedoch nur mündlich verhandelt. Das bringt den EGLSF Vorstand in die Situation, dass er auf der einen Seite das Ziel des Beschlusses von 2013 nicht erreicht hat, auf der anderen Seite eine -nach Laienverständnis rechtshaltige mündliche- Verpflichtung gegenüber GLISA eingegangen ist. Folge: es gab wiederum nichts abzustimmen. Die Wahrnehmung der auf der AGA vertretenen EGLSF member war darüber hinaus, dass man mit dem Beschluss und Vertrag die Marke „Eurogames“ „verkauft“ hat. Zumal 2018 die Gay Games in Paris stattfinden und sich dann ggf. das gleiche Thema wieder stellen könnte.
- Gleichzeitig wird eine über Nacht erstellte Antrag diskutiert und vorgezogen abgestimmt: Strategie und *brand*-Diskussion zu starten u.a. mit dem Ziel zu definieren, wie man generell mit der (starken) Marke „EuroGames“ umgehen möchte in Zukunft. Aus dieser Diskussion wird auch mehr Fundament entstehen, wie man mit dem Anliegen von GLISA + FG umgeht, die Eurogames zugunsten von anderen





- Großveranstaltungen ausfallen zu lassen (mit Ausgleichszahlung) aufgrund von Ängsten, die jeweiligen Games nicht voll zu bekommen.
- Thema Eurogames Budapest 2012: Budapest kann EGLSF Fee nicht bezahlen und hat insgesamt mehr als 50.000,00€ minus gemacht. Die Auflage von der letzten AGA 2013 einen ausführlichen zahlenbasierten Bericht vorzulegen ist bisher noch nicht erfüllt worden. Der Antrag auf Erlass der Fee wird daher vertagt. Großer Unmut bei allen EGLSF member Vertretern. Obwohl allen bewußt ist, unter welchen schwierigen politischen Bedingungen die Eurogames stattgefunden haben.
 - Presentation FGG Cleveland
 - Presentation GLISA Outgames Miami 2017
 - Bericht Status Prozess FGG und GLISA wieder zusammen zu kommen. Neuer Angang nach Unterbrechung der Verhandlungen im letzten Jahr. EGLSF sollte moderierend mitwirken. Große sehr heftige emotionale Diskussion mit Beschluss am Ende, dass EGLSF sich komplett rausziehen soll und keine weiteren Ressourcen reinstecken soll.
 - Vorstandswahlen. Zur Wahl standen die Position der female co-president, und 2 sog. board-members at large für div. Aufgaben. Die letztes Jahr gewählte Polin ist nach wenigen Vorstandssitzung sang- + klanglos in der Versenkung verschwunden (ist nicht zum ersten Mal passiert bei EGLSF...). Zum Erstaunen vieler + doch nicht gänzlich überraschend wurde Armelle Mazé als fem.co-presi nicht wiedergewählt, was ihr sichtlich zugesetzt hat. Ihre Arbeit + Engagement war offensichtlich, aber es gab immer wieder Gerüchte, dass sie die Zusammenarbeit des Vorstands erschwert + zu eigenwillig sei; ausserdem ist sie sehr nervös vor Menschenversammlungen + mit ihrer schwer verständlichen Sprache sicher nicht das Optimum für die Position. Gewählt wurde eine Bulgarin, schillernde Persönlichkeit mit perfektem Englisch und einem Jubel-Portfolio als mehrjährige Mitarbeiterin in einer EU-Behörde (?!?). Überrascht hat mich nicht, dass sie sich sehr vorzeitig vom gemeinsamen Abendessen abgeseilt hat + am nächsten Tag nicht mehr erschien, da sie sich eine Knöchelverletzung zugezogen habe (?!?...) + abreisen musste (?!?), aber dennoch gewählt wurde.

Wie immer haben wir euch reichlich Werbung für Sportveranstaltungen mitgebracht und kommen für Fragen + so weiter gerne mal in den Beirat.

Tina + Gisela
April 2014

